

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



In der fünften Jahreszeit wird kräftig gefeiert

Im Landkreis Germersheim gibt es viele aktive Karnevalsvereine und an den Faschingstagen wird viel gefeiert. Bunt schlängeln sich die Faschingsumzüge durch die Straßen und Gassen der Städte und Gemeinden und fantasievoll kostümierte Gestalten erfreuen die Zuschauenden. Dabei wird ausgelassen gefeiert, getanzt und musiziert.

Zahlreiche Faschingsveranstaltungen und Umzüge im Landkreis Germersheim laden während der fünften Jahreszeit Besucherinnen und Besucher von nah und fern zum Feiern und Zuschauen ein.

Die Termine der Umzüge und etlicher Faschingsveranstaltungen im Landkreis Germersheim sind auf den Seiten 4 und 5 zu finden.

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter www.kreis-germersheim.de/amtblaetter abrufbar.

Freie Stellen

Die Kreisverwaltung in Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen. Interessierte finden die Einstellungs Voraussetzungen und weiteren Anforderungen sowie die erforderlichen Kontaktdaten in den ausführlichen Stellenausschreibungen auf der Homepage der Kreisverwaltung, www.kreis-germersheim.de/stellenangebote.

Öffnungszeiten am Fastnachtstienstag

Am Fastnachtstienstag, 13. Februar, hat die Kreisverwaltung Germersheim mit allen Außenstellen (inklusive der Zulassungsstelle in Kandel) vormittags bis 12 Uhr geöffnet, nachmittags bleibt die Verwaltung für den Publikumsverkehr geschlossen.

Auch die Abfallentsorgungsanlagen im Kreis Germersheim haben am Fastnachtstienstag, 13. Februar, ab 12 Uhr geschlossen. Dies betrifft den Wertstoffhof Berg (an der Deponie Berg) sowie die Wertstoffhöfe Bellheim und Rülzheim, die stationäre Problemüllannahmestelle am Wertstoffhof Rülzheim und die Annahmestelle für Grünabfälle in Westheim (an der Vergärungsanlage).

Kostenfreie Energieberatung

Der Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet am Freitag, 16. Februar, von 8.30 bis 13 Uhr, kostenlose Beratungstermine in Germersheim an. Anmeldung unter Telefon 06131/2848-0.

Das Energietelefon der Verbraucherzentrale ist erreichbar unter der kostenfreien Nummer 0800 60 75 600.

Angebote für Ferien- und Freizeit

Für alle Kinder und Jugendliche, die Lust haben, mit Gleichaltrigen ihre freie Zeit zu verbringen, sowie für deren Eltern und Erziehungsberechtigte hat das Kreisjugendamt Germersheim eine Übersicht mit Freizeit- und Ferienangeboten online gestellt, die ständig erweitert wird. Auf der Homepage des Landkreises Germersheim finden Interessierte unter www.kreis-germersheim.de/ferienkalender diese Übersicht von Trägern von Ferienangeboten, die für 2024 Aktionen planen. Neben dem „Wann“ und „Wo“ stehen für Eltern hier auch die Kon-

taktmöglichkeiten für die Anmeldung. Ergänzt wird der Ferienkalender durch die Auflistung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten zur Teilnahme und mögliche Hilfen für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen bzw. Behinderungen.

Wer als Anbieter Angebote für den Online-Ferien- und Freizeitkalender melden möchte, kann dies gerne per E-Mail an kreisjugendpflege@kreis-germersheim.de.

Weitere Informationen dazu gibt es bei Heike Hafner unter Telefon 07274/53-1233.

25-jähriges Dienstjubiläum von Wolfgang Giessen



Christoph Buttweiler gratulierte Wolfgang Giessen (li.).

Foto: KV GER/mda

Der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler gratulierte Wolfgang Giessen herzlich zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum.

Nach Abschluss seines Studiums war Wolfgang Giessen u.a. als Jugendpfleger des Landkreises Südwestpfalz und als Referatsleiter Jugendpflege & Schulsozialarbeit bei der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße beschäftigt, bevor er Mitte 2020 zur Kreisverwaltung Germersheim wechselte. Hier ist Wolfgang Giessen seither im Fachbereich 21, Jugendhilfe, als Netzwerkkoordinator Familienbildung tätig und ist für die Häuser der Familie der

Ansprechpartner in der Kreisverwaltung.

„Nach Corona war es wichtiger denn je wieder Präsenz zu zeigen und sich erneut zu vernetzen“, dankte der für den Bereich Jugend, Soziales und Schulen zuständige Dezernent, Christoph Buttweiler, Wolfgang Giessen für sein großes Engagement. Er wünschte Wolfgang Giessen für die Zukunft weiterhin alles Gute. Den Glückwünschen und dem Dank schlossen sich die Leiterin des Fachbereiches 21, Denise Hartmann-Mohr, Büroleiter Ralph Lehr und der Personalratsvorsitzende Franz-Josef Hänlein an.



kvhs: Kostenfreie Alphabetisierungskurse

Alphabetisierung - Kurs A

Lesen und Schreiben für deutsche Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Rosemarie Bachtler, Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Straße/Ecke Paradeplatz 8, Seiteneingang der Berufsbildenden Schule (BBS), UG, Geschäftsstelle der kvhs, Seminarraum 1, Kurstag: immer Donnerstag, 16 bis 17.30 Uhr, Kurseinstieg jederzeit möglich.

Lesen und Schreiben - Kurs B

Lesen und Schreiben für deutsche Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Rosemarie Bachtler, Germersheim, Hans-Sachs-Straße 11, Therapiezentrum - Median, Kurstag: immer Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Kurseinstieg jederzeit möglich.

Alphabetisierung am Vormittag

Lesen und Schreiben für Erwachsene mit Annette Pähler, Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Straße/Ecke Paradeplatz 8, Seiteneingang der Berufsbildenden Schule (BBS), UG, Geschäftsstelle der kvhs, Seminarraum 1, Kurstag: immer Freitag, 9 bis 12 Uhr, Kurseinstieg jederzeit möglich.

Alphakurs Lesen und Schreiben

Kurs für türkische Frauen mit Melda Keser, Germersheim, August-Keiler-Straße 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule plus, linkes Seitengebäude, EG, Saal 011, Kurstage: Montag und Mittwoch, jeweils 16.30 bis 18 Uhr, Kurseinstieg jederzeit möglich.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können direkt zu den Kurszeiten an den jeweiligen Kursort kommen.

Für Fragen erreichen Interessierte die Kreisvolkshochschule Germersheim telefonisch unter 07274-53382 oder -53334, oder per E-Mail an vhs@kreis-germersheim.de.

Blutspendetermine



15.02.: Neupotz, Kultur- und Freizeithaus, Hinterstr. 32, 17 bis 20 Uhr

20.02.: Leimersheim, Bürgerhaus, Untere Hauptstr. 6, 17 bis 20.30 Uhr

28.02.: Jockgrim, Bürgerhaus, Buchstr. 20, 16.30 bis 20.30 Uhr

29.02.: Schwegenheim, Bürgerhaus, Am Bahndamm 12, 17 bis 20.30 Uhr

Bitte eine persönliche Spendezeit reservieren über die DRK-Blutspende-App oder über die (gebührenfreie) BSD-Hotline (0800) 1194911 oder im Internet unter <https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de>

Anissia Illiev feiert 25-jähriges Dienstjubiläum



Alles Gute zum Dienstjubiläum für Anissia Illiev.

Foto: KV GER/hk

Seit 1999 sorgt Anissia Illiev für Sauberkeit an der IGS Rheinzabern. Nun gratulierte ihr der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum.

Anissia Illiev war seit 1999 zunächst bei der Verbandsgemeindeverwaltung Jockgrim beschäftigt. Mit dem Schulträgerwechsel kam sie 2009 zur Kreisverwaltung Germersheim und ist dort weiterhin als Reinigungskraft bei der IGS Rheinzabern tätig. „Eine saubere Umgebung trägt zu guten Lern-

bedingungen bei. Herzlichen Dank für Ihr langjähriges Engagement“, so der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler und wünschte ihr weiterhin alles Gute.

Den Glückwünschen und dem Dank schlossen sich der Leiter des Dezernats 3, Michael Gauly, der Leiter des Fachbereichs „Gebäudemanagement und Liegenschaften“, Eric Christ, Personalchef Ralph Lehr und der Personalratsvorsitzende Franz-Josef Hänlein an.

Hilfe beim Helfen - Schulung für Pflegende von Menschen mit Demenz

Familienmitglieder, Freunde, Bekannte oder Nachbarn, die sich um das Wohlergehen eines Menschen mit einer dementiellen Erkrankung kümmern, kennen aus erster Hand die vielen Herausforderungen, die die Aufgabe mit sich bringen. „Der Alltag ist häufig schwierig und jede Hilfe und Unterstützung ist willkommen. Genau hier setzt die Schulung für Pflegende von Menschen mit Demenz an“, wirbt der für Soziales zuständige Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler.

Das Seminarprogramm „Hilfe beim Helfen“ wurde von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft entwickelt. An sieben Terminen wird Wissen über Hilfen und Unterstützung für den häuslichen Alltag vermittelt. Die Schulungsreihe erfolgt in Rheinland-Pfalz als Gemeinschaftsprojekt der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Berlin, der BARMER Pflegekasse und der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.. Organisiert wird der Kurs von der Geschäftsstelle Regionale Pflegekonferenz der Kreisverwaltung Germersheim gemeinsam mit den Pflegestützpunkten im Landkreis Germersheim und dem Caritas Altenzentrum Germersheim sowie der Kreisvolkshochschule Germersheim.

Die Teilnahme an der Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen“ ist für pflegende An- und Zugehörige kostenfrei.

Das Seminar startet mit einem Informationsabend am Mittwoch, 28. Februar, 18 bis 19.30 Uhr.

Die Seminarreihe mit sieben Modulen findet jeweils mittwochs von 17.45 bis 20 Uhr, im Caritas Altenzentrum St. Elisabeth, Reduitstraße 1, 76726 Germersheim, statt:

13. März: Wissenswertes über Demenz,

20. März: Demenz verstehen,

27. März: Informationen zu Recht,

3. April: Den Alltag leben,

10. April: Pflegeversicherung und Entlastungsangebote,

17. April: Herausfordernde Situationen und Pflege,

24. April: Entlastung für Angehörige.

Anmeldung über die Website der Kreisverwaltung Germersheim unter www.kreis-germersheim.de/senioren, Rubrik Veranstaltungen. Dort gibt es das Anmeldeformular auch im Pdf-Format. Interessierte können sich zudem bei der Kreisvolkshochschule Germersheim, Tel. 07274 53-382, E-Mail vhs@kreis-germersheim.de, oder bei der Geschäftsstelle Regionale Pflegekonferenz, Tel. 07274 53-279 bzw. 53-1230 anmelden.

Faschingsumzüge

Faschingsumzüge im Kreis Germersheim

Wer gerne Faschingsumzüge ansieht, der hat im Landkreis Germersheim dazu viele Gelegenheiten. Folgende Faschingsumzüge wurden der Kreisjournal-Redaktion gemeldet.

Samstag, 10.02.: Germersheim

Am Samstag, 10. Februar wird in Germersheim Straßenfasnacht gefeiert. Der Fasnachtsumzug startet um 13.01 Uhr und endet mit musikalischem Ausklang vor der Germersheimer Stadthalle. In diesem Jahr gibt es einen neuen Streckenverlauf. Der Umzug

Sonntag, 11.02.: Bellheim

Bellem Ahoi! So schallt es, wenn der traditionelle Faschingsumzug durch die Straßen zieht. Zum Fasnachtsumzug am Sonntag, 3. März, sind alle Fasnachtbegeisterte eingeladen. Der Zugweg beginnt auf der Hauptstraße und führt bis zum Kerweplatz, wo er sich auflöst.

Sonntag, 11.02.: Westheim

Der Faschingsumzug der Ortsgemeinde Westheim startet am Faschingssonntag um zirka 13:44 Uhr am Haardtweg. Der Zug führt vom Haardtweg über die Obere Straße, die Raiffeisenstraße, die Hauptstraße und die Holzmühlstraße bis an die Beet-

straße - Bruchbergstraße - Waldstraße bis zur Gemeinschaftshalle.

Rosenmontag, 12.02.: Neuburg

Der Rosenmontagsumzug in Neuburg startet um 13.30 Uhr in der Bahnhofstraße und führt dann über - Hauptstraße - Rheinstraße - Im Sehrkräutle - Feldstraße - Hauptstraße bis zum Rathausplatz.

Faschingsdienstag, 13.02.: Schaidt

In Schaidt findet der Faschingsumzug am Faschingsdienstag ab 13.30 Uhr, statt. Der Umzug beginnt auf der Speyerer Straße, dann geht es weiter über die Hauptstraße, Untere Mehlgasse, Speyerer Straße, Vollmersweilener Straße, Hauptstraße zum Dorfplatz.

Faschingsdienstag, 13.02.: Hagenbach

Die Zugroute des Faschingsdienstagsumzuges (Beginn: 13.30 Uhr) in Hagenbach führt von der Schloßgärtenstraße - Bahnhofstraße - Marienstraße - Prof. Eichmann-Straße - Friedrich-Ebert-Straße - Kreuzstraße - Raiffeisenstraße - Am Stadtrand bis zum Festplatz.

Dienstag, 13.02.: Rheinzabern

Der Faschingsumzug in Rheinzabern startet am Faschingsdienstag um 14.33 Uhr in der Bahnhofstraße. Der Zugweg führt von dort aus weiter über die Hauptstraße, Außerdorf bis Gasthaus Römerbad. Dort ist der Wendepunkt und zurück geht es über Außerdorf - VR-Bank - Rappengasse - Faustinastraße bevor er sich hinter der Turn- und Festhalle auflöst. Anschließend findet dort eine große Abschlussparty statt.

Dienstag, 13.02.: Jockgrim

Der Faschingsumzug in Jockgrim startet am Faschingsdienstag um 14 Uhr im Bürgerpark. Aufstellung des Umzugs ist ab 13 Uhr. Der Umzug verläuft von der Daimler Str. über die Bahnhofstraße, Maximilianstraße, Schillerstraße zurück zur Bahnhofstraße und zur Daimler Straße. Abschluss des Faschingsumzugs ist am Bürgerpark mit närrischem Ausklang und Gelegenheit zum Erwerb der Umzugsplakate.



In Germersheim wird ausgelassen gefeiert.

Foto: KVG

beginnt in der Richthofenstraße (die „Familienfreundliche Zone“) und führt weiter über die Kurve Fronte Beckers, An der Hochschule, Königstraße, Paradeplatz bis zum Ende in der Orffstraße. Entlang der Umzugsstecke stehen diverse Verkaufsstände, die für das leibliche Wohl der Besucher sorgen. Der Veranstalter des Germersheimer Faschingsumzuges ist der Karnevalverein „Die Rhoischnooke“ 1960 e.V.

hoven- und Schulstraße zum Hasensprung. Dort löst sich der Umzug auf. Da in diesem Jahr das Bürgerhaus wegen Renovierungsarbeiten nicht zur Verfügung steht, findet der Abschluss auf dem Kerweplatz statt. Dort sorgen Feuerwehr und TV Westheim für Speis und Trank sowie ein bis zwei dort zugelassene Umzugswagen für Stimmungsmusik. Ende der Veranstaltung ist um 19 Uhr.

Samstag, 10.02.: Wörth

Wörth lädt am Faschingssamstag zum Umzug ein. Los geht es um 14.31 Uhr auf dem Schulplatz der Dammschule (Königstraße 1), dann geht es über Bahnhofstraße, Ludwigstraße, Luitpoldstraße, Heilbachstraße, Zügelstraße und Ottstraße, wo sich der Umzug auflöst.

Sonntag 11.02.: Berg

Der Faschingsumzug in Berg am Faschingssonntag beginnt um 13.30 Uhr in der Waldstraße (bei der Gemeinschaftshalle). Von dort geht es dann über die Bruchbergstraße - Römerring - Beethovenstraße - Römerring - Kettelerstraße - Reisig-

Faschingsveranstaltungen

Eine Auswahl an Faschingsveranstaltungen



Tolle Veranstaltungen für Groß und Klein in Westheim.

Foto: Siegfried Dermuth

Knittelsheim

Am Samstag, 10.02. lädt der Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen Knittelsheim von 14.01 bis 17.01 Uhr zum **Kinderfasching** mit buntem Programm u.a. Clownshow und Gardetanz ins Gemeindehaus, Ludwigstraße ein. Eintritt frei.

Jockgrim

Kinderfasching: Sonntag, 11. Februar, Beginn: ab 14 bis 17 Uhr in der TSG Turnhalle in Jockgrim am Sportplatz, Eintritt 2 Euro pro Person.

Am 12. Februar startet um 20 Uhr die **Rosenmontagsparty** (Mottoparty) mit DJ Bebbo in der TSG Turnhalle in Jockgrim am Sportplatz. Eintritt 8 Euro pro Person.

Weitere Infos: www.elferrat-jockgrim.de.

Neupotz

3. Bunter Abend: am Samstag, 10. Februar, ab 19.31 Uhr, im Kultur- und Freizeithaus Neupotz

Am Sonntag, 11. Februar, ab 14 Uhr, findet im Kultur- und Freizeithaus Neupotz eine **Kinderfaschingsparty** statt.

Rheinzabern

3. Prunksitzung, Samstag, 10.02., 19.33 Uhr, Turn- und Festhalle, Eintritt 14 Euro

Hofball 2.0, Sonntag, 11.02., 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), Turn-

und Festhalle, Eintritt 12 Euro
Kinderkostümfest Faschingsspaß am Montag, 12.02., 14 Uhr, Einlass 13 Uhr, Turn- und Festhalle, Eintritt 3 Euro
Kneipentour: Rosenmontag, 12. Februar, Fasenachter ziehen durch die Gassen und Kneipen, ab 19.30 Uhr. Weitere Infos unter www.rhe-na.com

Wörth

Zum Kinderfasching lädt am Sonntag, 11. Februar, 14 bis 17 Uhr, der Musikverein Harmonie in die Tullahalle in Maximiliansau ein.

Kandel

Kindermaskenball „KIMBA“: Spiel und Spaß für Kinder bietet der Kindermaskenball des Vereins BiKaGe Kandel am Sonntag, 11. Februar, ab 14.01 Uhr in der Bienwaldhalle. Eintritt 3 Euro pro Kind, 4 Euro pro Erwachsener.

BiKa-Sause

Am Rosenmontag, 12. Februar, steigt im Kulturkeller, Luitpoldstr. 6 in Kandel die Fasenachts-Fete mit DJ. Einlass ab 19.31 Uhr. Eintritt frei, Spenden für die Jugend erwünscht.



"Fasching-Hippies" in Hagenbach

Foto: Ute Ulm

Job - Familie - Karriere

„Job | Familie | Karriere“, die digitale Informationsreihe für gleiche Chancen im Beruf der Agenturen für Arbeit in der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN), widmet sich am Dienstag, 20. Februar, um 9 Uhr, dem Thema: „Bewerbungsstrategien – am Puls der Zeit“. In dem zweistündigen digitalen Vortrag erfahren die Teilnehmenden, wie man bewährte und alternative Bewerbungsstrategien gekonnt nutzt und sich mit seinen Unterlagen von der Masse abhebt. Unternehmens- und Personalberater Dr. Hans-Peter Leßweg erklärt zudem, wie man soziale Netzwerke sowie Online-Jobbörsen und digitale Bewerbungsverfahren beruflich nutzen kann.

Die Teilnahme an der digitalen Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung per E-Mail an Landau.bca@arbeitsagentur.de erforderlich. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Gerät benötigt. Die Zugangsdaten zur virtuellen Vortragplattform Skye for Business erhalten die Teilnehmenden mit der Anmeldebestätigung. Fragen beantwortet Sandra Welsch, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Landau, unter der Telefonnummer 06341 958 660.

Übersicht der Vorträge 2024

- 20. Februar: Bewerbungsstrategien – am Puls der Zeit
- 09. April: Klare Sprache in Beruf und Alltag – deutlich und trotzdem „nett“
- 23. April: Wandel ist weiblich – Reflexion zur persönlichen Sichtbarkeit
- 14. Mai: Vorstellungsgespräch – erfolgreich überzeugen
- 18. Juni: Lerne deinen WERT schätzen – du verdienst, was du verhandelst
- 17. September: Existenzgründung – Mit Sicherheit selbstständig
- 05. November: Beruflicher Wiedereinstieg – Ihr persönlicher Weg
- 03. Dezember: New Work – Chancen der Digitalisierung

Benefizkonzert Jazz für Afrika

Am 6. März 2024 findet in der Stadthalle Germersheim um 19.30 Uhr das bereits traditionelle Benefizkonzert „Jazz für Afrika“ statt.

Der Erlös geht an den Steyler Missionar Karl Schaarschmidt für Straßenkinder und Aids-Waisen.

Karten für 19 Euro (ermäßigt 10 Euro) gibt es im Vorverkauf in Germersheim bei der Unibuchhandlung Hilbert sowie bei der Sparkasse.

Telefonische Reservierungen sind bei Johannes Maiß unter 06348/4286 möglich.

Aktion „One Billion Rising“ gegen Gewalt an Frauen

Einladung zum Tanz-Flashmob am 14. Februar



Die Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und den beiden Kreisen laden zum Flashmob auf den Rathausplatz in Landau ein. Foto: Stadt Landau

Gemeinsam tanzend ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und für die Gleichstellung der Geschlechter setzen beim weltweiten Aktionstag „One Billion Rising“: Dazu laden die Gleichstellungsbeauftragten Evi Julier (Stadt Landau), Isabelle Stähle (Landkreis Südliche Weinstraße) und Lisa-Marie Trog (Landkreis Germersheim) in Kooperation mit dem Weißen Ring gegen Gewalt an Frauen und der Jugendförderung Landau für Mittwoch, 14. Februar, 17 Uhr, auf den Rathausplatz in Landau ein.

„Weltweit sehen sich zahlreiche Frauen und Mädchen Machtmissbrauch, Sexismus und Gewalt ausgesetzt“, so die drei Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und den beiden Kreisen.

In Deutschland erfahre jede dritte Frau im Lauf ihres Lebens körperliche, sexuelle oder psychische Gewalt, oft in engen sozialen Beziehungen. „Mit dem öffentlichen Flashmob wollen wir zeigen, dass wir uns mit diesen Frauen solidarisieren und Gewalt nicht tolerieren können oder wollen“, betonen Julier, Stähle und Trog.

Darüber hinaus sollen auch Einrichtungen wie das Interventionszentrum gegen Gewalt, das Frauenzentrum Aradia und das Frauenhaus für die Stadt Landau sowie die Landkreise Südliche Weinstraße und Germersheim in den Fokus gerückt werden. Angesichts noch immer hoher Opferzahlen seien diese für die Region enorm wichtig, so die Gleichstellungsbeauftragten.

Oberbürgermeister Dr. Dominik Geißler (Landau) und die Landräte Dietmar Seefeldt (SÜW) und Dr. Fritz Brechtel (GER) werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kundgebung gemeinsam in Landau begrüßen. Sie sind sich einig: „Gewalt gegen Frauen, egal wo, egal wann, darf nicht verharmlost werden. Mit der Aktion wollen wir gemeinsam mit den Gleichstellungsbeauftragten Verbundenheit zeigen und aufrütteln. Tun Sie es uns gleich und kommen Sie am 14. Februar auf den Marktplatz“, rufen die drei Verwaltungschefs interessierte Frauen und Männer zur Teilnahme daran auf.

Der Polizeidirektionsleiter Jürgen Traub sowie der Außenstellenleiter des Weißen Ring Südpfalz, Heinz Pollini, werden ebenfalls anwesend sein und über häusliche Gewalt in der Südpfalz berichten. Unterstützt wird die Aktion auch von der Jugendförderung und der Mädchengruppe aus dem Haus der Jugend in Landau.

Hintergrund

„One Billion Rising“ wurde im Jahr 2012 von der US-amerikanischen Frauenrechtlerin Eve Ensler ins Leben gerufen.

Weltweit sind Frauen seither aufgerufen, am 14. Februar ihre Häuser beziehungsweise Arbeitsstellen zu verlassen, um gemeinsam öffentlich zu tanzen und damit ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

IGS Rülzheim bietet FSJ

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Rheinland-Pfalz bietet zum Schuljahr 2024/2025 interessierten jungen Menschen die Chance auf ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der IGS Rülzheim (Ganztagschule) in Rülzheim.

Die zukünftigen FSJ-Helferinnen und FSJ-Helfer können in das Berufsfeld Schule hineinschnuppern und erste Erfahrungen sammeln. Die FSJler unterstützen das pädagogische Personal bei der Gestaltung von Ganztagsangeboten. Je nach individuellen Fähigkeiten fördern sie Schülerinnen und Schüler in der Lernzeit, helfen bei der Mittagessenbetreuung, unterstützen bei Projekten in Kleingruppenarbeit, Events und Klassenfahrten und wirken bei den Nachmittagsangeboten und Pausenaufsichten mit. Sie sind oftmals Vermittler zwischen Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrern und eine Bereicherung für unsere Schule.

Das Freiwillige Soziale Jahr in Ganztagschulen richtet sich an junge Frauen und Männer zwischen 18 und 27 Jahren. Das Bildungsjahr bietet Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung, Berufsorientierung und zum sozialen Engagement. Die FSJ-Schulhelfende starten ihren meist zwölfmonatigen Einsatz zu Schuljahresbeginn. Die jungen Menschen sind sozial- und krankenversichert, erhalten Taschen- und Verpflegungsgeld, einen Wohnzuschuss und haben Anspruch auf Urlaub, der in Schulen durch die Schulferien abgegolten ist. Während des FSJ reflektieren die Schulhelfenden ihre praktische Arbeit an 25 Seminartagen, die wochenweise stattfinden.

Interessierte können sich bei der IGS Rülzheim, Schulstr. 17, 76761 Rülzheim, Tel. 07272-929740, E-Mail: sekretariat@igs-ruelzheim.de bewerben.

Wir suchen Dich



Die Kreisverwaltung Germersheim bietet weitere Ausbildungsplätze an:

Bachelor of Arts (B.A.) Fachrichtung öffentliche Verwaltung (m/w/d)
Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Jetzt bewerben. Weitere Infos gibt es online unter www.kreis-germersheim.de/ausbildung oder direkt in der Kreisverwaltung Germersheim bei Frau Ulla Seiler-Knape, Tel. 07274/53-221.

Rücknahme der Schulbücher der Abiturientinnen und Abiturienten



Schulbücher ade.

Im Rahmen der Schulbuchausleihe steht die Rücknahme der ausgeliehenen Schulbücher der Abiturientinnen und Abiturienten im Schuljahr 2023/2024 bevor. Die Schulen werden an die Schülerinnen und Schüler Rücknahmescheine verteilen. Auf dem Rücknahmeschein ist ersichtlich, welche Bücher zurückgegeben werden müssen.

Die Rückgabe der Schulbücher findet im Büro der Schulbuchausleihe in Bellheim (Schulstraße 4, 76756 Bellheim, Eingang über die Schubertstraße im Westflügel, in Höhe der Bushaltestelle) statt. Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig.

Die Schulbücher können vom 14.03. bis einschließlich 22.03.2024 zu den

Foto: KV GER/mda

Öffnungszeiten der Schulbuchausleihe abgegeben werden: Montag geschlossen, Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12 Uhr.

Sollten die Bücher zu den oben genannten Zeiten nicht zurückgebracht oder in einem nicht weiter verwendbaren Zustand sein, wird gemäß den Teilnahmebedingungen die Leistung von Schadenersatz fällig.

Weitere Informationen rund um das Thema Schulbuchausleihe gibt es im Internet unter www.LMF-online.rlp.de.

Kreismeisterschaft Luftgewehr



Foto: SK Germersheim

30 Schützinnen und Schützen nahmen am Sonntag, 28. Januar an der Kreismeisterschaft-Luftgewehr in Jockgrim teil. Darunter waren sieben Junioren-Schützinnen und -Schützen, zwei Jugend-Schützen und drei Schüler-Schützinnen und -Schützen am Start. Kreismeister in der Disziplin 10m-Luftgewehr wurden in den verschiedenen Altersklassen vom Schützenverein Jockgrim, der auch Ausrichter war Peter Gehrlein (416,3 Ringe), Simone Keiber (416,0), Melanie Becker (365,5), Cord Waltke jun. (398,0), Ingo Gehrlein (379,4), Kimi Schwein (324,7), Maurice Hesselschwerdt (387,0), Katharina Pietruschka (397,3) und Jan Fuhr (395,3), sowie Steffen Schlegel (370,9) vom SV Sondernheim und Henning Kappel (141,0) sowie Viola Weiler (193,9) vom SC Hördt.

Mit „Hello Miss“ auf Zeitreise

Eine musikalische Zeitreise im Stile der Andrew Sisters ist am Dienstag, 20. Februar, 19 Uhr, in der L'Osteria, Mozartstraße 12 in Wörth zu hören.

„Hello Miss“ präsentiert sich mit einem abwechslungsreichen, musikalischen Programm der 1920er bis 1950er Jahre. Mit ihrem dreistimmigen Gesang bieten die jungen Frauen, Lorena Liebholz, Elena Kropfinger und Jennifer Beyer, – begleitet von zwei Gitarren und einem Kontrabass – bekannte Hits dieser Zeit, gepaart mit modernen Liedern im Stil der goldenen Ära des Swing.

Kartenreservierungen (13 Euro pro Person, Mitglieder 10 Euro) per E-Mail an kontakt@jazzclub-woerth.de.



Swing zu hören. Foto: Philipp Remer

Klimaschutz im Landkreis Germersheim

Landrat: Bewährtes fortsetzen, neue Ideen und Konzepte umsetzen

„Klimaschutz ist eine Aufgabe, die die Kreisverwaltung kontinuierlich vorantreibt und dabei gute Fortschritte verzeichnet. Wir setzen die selbst auferlegten Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes seit 2020 Schritt für Schritt um, halten an bewährten Projekten wie dem Fifty-Fifty-Projekt an Schulen fest und peilen gleichzeitig neue Ziele an“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel und die für Klimaschutz zuständige Kreisbeigeordnete, Jutta Wegmann.

In nächster Zeit wird aus dem Klimaschutzkonzept vor allem der Bereich Bildung und Mobilität bearbeitet. „Beispielsweise wollen wir das Thema 'Energie und Nachhaltigkeit' im Schulunterricht platzieren, mit Schülerinnen und Schülern weiter in den Austausch zum Thema Klimaschutz kommen und das Projekt 'Plastikfreie Schule' vorstellen“, berichtet Philipp Riedel, Klimaschutzmanager der Kreisverwaltung. Zudem sollen Kita-Projekte und regelmäßige ÖPNV- und Fahrrad-Tage eingeführt werden.

„Dass unsere Kinder und Jugendlichen den Schutz von Klima und Umwelt ernstnehmen und sich umfassend informieren, hat unser Schüler-Klimagipfel im April 2023 gezeigt. Ein außergewöhnliches Event, in dem zahlreiche Mitwirkende aus unterschiedlichsten Wissenschafts- und Berufszweigen umfassend informiert haben. 700 Jugendliche aus unseren Schulen im Landkreis waren dazu in die Festhalle in Wörth gekommen“, betont Landrat Brechtel. Auch das 50/50-Projekt, ein Einsparbeteiligungs-Modell für Schulen, läuft bereits seit Jahren sehr erfolgreich. Was die Schule einspa-



Photovoltaik-Anlagen auf dem Wertstoffhof Berg. Foto: KV GER/Norman Krauß

ren, kommt ihnen direkt finanziell zu Gute. 50 Prozent des Ersparnis zu Gute.

In den letzten beiden Jahren initiierte die Kreisverwaltung, häufig in Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden und Städten des Landkreises, Informationsveranstaltungen u.a. zu den Themen Photovoltaik, Gebäudesanierung, Wärmepumpen und Pelletheizungen. „Auch ist der Landkreis Germersheim Anfang letzten Jahres in den Kommunalen Klimapakt eingetreten. Damit geht eine Verpflichtung des Landkreises einher, die Aktivitäten im Klimaschutz und in der Anpassung an Klimawandelfolgen zu verstärken und dabei ambitioniert vorzugehen“, so Jutta Wegmann. Sie erläutert: „In diese Richtung weist zum Beispiel die Teilnahme der Kreisverwaltung am European Energy Award (EEA), der beim Aufbau einer systematischen kommunalen Energie- und Klimaschutzpolitik unterstützt, genauso wie die Etablie-

rung einer klimafreundlichen Beschaffung in der Verwaltung.

Auf große Resonanz im ganzen Landkreis stößt die Aktion „Stadtradeln“. „Jeder kann mitmachen und damit zum Klimaschutz beitragen. Und die Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Germersheim machen das sehr erfolgreich: 2023 reichten die erradelten Kilometer für Platz eins im Land Rheinland-Pfalz, bundesweit landete der Landkreis auf Platz 80 bei fast 2.800 teilnehmenden Kommunen“, teilt Landrat Brechtel mit. Auch dieses Jahr wird der Landkreis wieder am Stadtradeln teilnehmen, die Vorbereitungen laufen bereits.

Weitere Informationen zum Klimaschutz allgemein und speziell im Landkreis Germersheim gibt es im Klimaschutzportal unter www.kreis-germersheim.klimaschutzportal.rlp.de

Klimaschutz - nicht nur ein Lippenbekenntnis



„Mit der Beantragung von Mitteln des rheinland-pfälzischen Umweltministeriums können wir ohne kommunalen Eigenanteil eine Reihe an Maßnahmen umsetzen, die dem Landkreis dabei helfen, den Klimaschutz und die Klimaanpassung weiter voranzubringen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel sowie die

für das Thema Klimaschutz zuständige Kreisbeigeordnete Jutta Wegmann. Der Kreisausschuss hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, dass die Kreisverwaltung aus dem Förderprogramm „Kommunales Investitionsprogramm Klima und Innovation“ (KIPKI) Mittel für Klimaschutzmaßnahmen beantragt.

Damit sind einige Klimaschutz-Maßnahmen sofort förderfähig. Beispielsweise werden fünf weiterführende Schulen im Kreis mit Batteriespeichern für PV-Anlagen ausgestattet. Außerdem ist der Austausch alter Fenster darunter auch das Kreishaus selbst, vorgesehen. Darüber hinaus auch ein Austausch zu LED-Austauschsystem

insbesondere der Nardini-Förderschule. Eine Entsiegelung von Flächen und eine naturnahe Gestaltung der Schulhöfe mit Sonnensegeln oder der Begrünung von Fassaden soll es schließlich für die IGS in Rheinzabern sowie die Carl-Benz-Gesamtschule in Wörth geben.

Rheinland-Pfalz hat sich dazu verpflichtet Treibhausgase zu senken und bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu werden. KIPKI ist hierfür eine weitere wichtige Säule, für die den Kommunen ein insgesamt 250 Millionen Euro großes Förderprogramm zur Verfügung steht. Die für den Landkreis Germersheim vorgeschlagenen Maßnahmen entsprechen einer Fördersumme in Höhe von 1.889.397 Euro. Foto: pixabay